

## Mein allerliebstes Kind

### Eine Feier zur Tauferinnerung

**Vorbemerkung:** Die Feier zur Tauferinnerung kann am Vorabend des Erstkommunion-gottesdienstes stattfinden (oder am Sonntag „Taufe des Herrn“ oder am Ostersonntag). Jedes Erstkommunionkind soll von seinem Paten bzw. seiner Patin und seinen Eltern begleitet werden. Sollte ein Pate nicht dabei sein können, wird mit dem Kind zusammen im Vorfeld eine andere Person (Opa, Oma, Onkel, Freund, Elternteil...) ausgesucht. Jedes Kind bringt seine Taufkerze mit.

*An einem leicht zugänglichen Ort ist das Taufbecken bzw. eine große, schöne Schale aufgestellt. Daneben steht die brennende Osterkerze.*

### Einzug

*Die Kinder ziehen mit Paten und Eltern ein.*

### Begrüßung

### Gebet

Gott, unser Vater und unsere Mutter, wir haben uns heute versammelt und feiern die Erinnerung an unsere Taufe. Wir sind deine Kinder, jede und jeden von uns rufst du beim Namen. Wasser und Licht sind Zeichen für deine Liebe zu den Menschen. Lass uns deiner Liebe trauen, gib uns Kraft und Mut zu einem Leben in Gemeinschaft und Frieden.

Darum bitten wir dich durch Jesus, unseren Bruder, der Licht und Freude in die Welt gebracht hat.

**Alle:** Amen.

### Lesung

#### Taufe am Jordan (Mt 3,13-17)

In jener Zeit stieg Jesus zum Fluss hinunter, zum Jordan. Dort stand Johannes und Jesus wollte sich von ihm taufen lassen. „Taufe mich“, bat er. „Nein“, sagte Johannes, „bestimmt nicht! Ich müsste doch von dir getauft werden, und jetzt kommst du zu mir? Das geht nicht!“ Jesus aber gab zur Antwort: „Doch, taufe mich! Es ist schon richtig so. Es ist gerecht, wie Gott es will.“ Da gab Johannes nach. Jesus stieg ins Wasser und Johannes taufte ihn. Als Jesus wieder aus dem Fluss stieg, war der Himmel offen. Eine Taube flog hinunter, auf Jesus hinab. Und eine Stimme aus dem Himmel sprach: „Das ist mein Sohn, mein allerliebster Sohn!“

### Gedanken zur Schriftstelle

- Wie Jesus sagt Gott auch zu dir: Du bist mein Kind, mein allerliebstes Kind. Du bist mein Sohn, Du bist meine Tochter. Ich liebe dich. Du bist sehr viel wert.
- Das heißt auch: Es ist gut, dass du da bist. Du gefällt mir. Das Wasser bei der Taufe ist Zeichen dafür, dass etwas Neues begonnen hat in deinem Leben.

- Das Licht der Kerze sagt dir: Gott macht dein Leben hell und froh.
- Mit Wasser und Licht wollen wir uns jetzt an die Taufe erinnern.
- Eure Paten werden euch einen Wunsch zusagen, denn sie lieben und begleiten euch.

### Ruf beim Namen und Lichtübergabe



*Jedes Kind wird einzeln bei seinem Namen herausgerufen. Es kommt von seinem Paten begleitet zum Taufbecken. Der Pate entzündet die Taufkerzen an der Osterkerze. Er überreicht dem Kind die Kerze mit einem persönlichen Wunsch, der dem Kind leise gesagt wird.*

### Lobpreis über das Wasser

Gütiger Gott und Vater, alles kommt von dir.

Du hast das Wasser geschaffen;  
Es reinigt und belebt den Menschen.  
Wir loben dich.

**Alle:** Wir preisen dich.

Dein Sohn wurde von Johannes im Jordan getauft und hat so das Wasser geheiligt.

Wir loben dich.

*Alle:* Wir preisen dich

Aus seiner Seite sind am Kreuz Blut und Wasser geflossen zum Zeichen, dass aus seinem Tod und seiner Auferstehung die Kirche hervorgehen sollte.

Wir loben dich.

*Alle:* Wir preisen dich.

Sei auch und nahe, gütiger Gott, und segne diese Wasser, das uns an die Taufe erinnert, die wir empfangen haben.

Schenke unseren Kommunionkindern und uns allen die Kraft des Glaubens.

Stärke im heiligen Geist unsere Gemeinschaft mit Christus, der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.

*Alle:* Amen

### Taufbekenntnis

*Paten und Kinder bleiben um das Taufbecken versammelt. Jeder Pate steht hinter seinem Patenkind und legt ihm die Hand auf die Schulter. Die Fragen werden vom Priester, einer Tischmutter, einem Tischvater oder einem Gemeindemitglied gestellt.*

*An die Eltern und Paten:*

Liebe Eltern, liebe Paten. Bei der Taufe eures Kindes habt ihr euren Glauben

bekannt und versprochen, euer Kind zum Glauben zu führen. Seid ihr bereit diesen Glaubensweg weiterzugehen?

Antwort: Ja, ich bin bereit.

*An die Erstkommunionkinder*

Liebe Kinder, wenn ihr nun mit „Ich glaube“ antwortet, dann sagt ihr damit, dass ihr Gott immer besser kennen und lieben lernen wollt. Deshalb frage ich euch, jeden und jede für sich:

Gott hat die Welt erschaffen, jeden einzelnen, dich und mich. Er hat uns die Erde anvertraut. Glaubst du an Gott, der Himmel und Erde gemacht hat und unser Vater ist?

Antwort: Ich glaube.

Gott hat seinen Sohn Jesus in die Welt gesandt, um zu zeigen, wie sehr er uns Menschen liebt. Glaubst du an Jesus Christus, den Sohn Gottes, der mit den Menschen gelebt hat, und für uns gestorben und auferstanden ist?

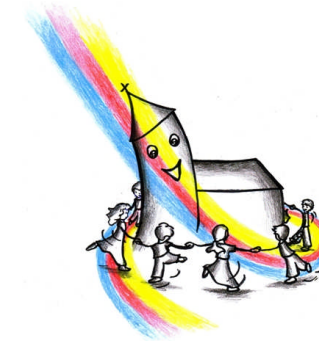
Antwort: Ich glaube!

Gott ist heute und alle Tage bei uns und hilft uns durch den Heiligen Geist als seine Kinder zu leben. Glaubst du an den Heiligen Geist, der uns zum Guten hilft und uns zum ewigen Leben bei Gott führt?

Antwort: Ich glaube

Wir können unseren Glauben nur in der Gemeinschaft mit anderen leben. Willst du mit Jesus leben und zur Gemeinschaft der Kirche gehören?

Antwort: Ich will es.



### Kreuzzeichen mit gesegnetem Wasser

*Jedes Kind und jeder Pate bezeichnet sich mit dem Kreuz. Es könnte auch gegenseitig gemacht werden. Die versammelte Gemeinde wird mit Wasser besprengt.*

### Segensgebet und Auszug

Quellen: Gottesdienste um die Erstkommunion, KJS Innsbruck; Kinder-Gottesdienst-Gemeinde Nr.44, KJS Linz; Bibelstelle aus: Vreni Merz, Die Bibel an der Bettkante, Kösel, 2007.